

WOLFSGRABEN



Große Freude bei den Wahlsiegern! Christoph Strickner, Michael Schinwald, Kerstin Schneiderbauer, Roland Frey

INHALT

GEMEINDEPOLITIK IN ZEITEN
VON CORONA

UNSERE VIER MANDATARINNEN
IM GEMEINDERAT

„EINKAUFEN“ IM
NATURSUPERMARKT

CORONA-BLUES

GRÜNER „HOME“-STAMMTISCH

GEMEINDEPOLITIK IN ZEITEN VON CORONA

Nicht zufällig erinnert der Titel an eines meiner Lieblingsbücher: „Die Liebe in Zeiten der Cholera“ („El amor en los tiempos del cólera“, Gabriel Garcia Márquez; Leseempfehlung!). Ähnlich schwierig wie die Liebesgeschichte zwischen Florentino und Fermina gestaltet sich auch der Neubeginn der Gemeinderatstätigkeit seit der Gemeinderatswahl.

Ein Neubeginn, der für uns am 26. Jänner 2020 mit einem sensationellen Ergebnis begonnen hat. Wir haben im Vergleich zu 2015 um 50% mehr Stimmen erhalten und wurden mit 23,45 % zweitstärkste Fraktion. Dafür nochmals ein ganz großes DANKESCHÖN an unsere Wählerinnen und Wähler – und an alle unsere UnterstützerInnen, ohne die das nicht möglich gewesen wäre. Wir werden in den nächsten fünf Jahren verantwortungsvoll mit Ihrem Vertrauen umgehen. Leider fand die konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderates erst am 10. März 2020 – und damit zum letztmöglichen Zeitpunkt innerhalb der vorgeschriebenen Frist – statt.

In dieser Sitzung wurden alle erforderlichen Wahlen durchgeführt. Claudia Bock wurde mit 11 Stimmen zur Bürgermeisterin gewählt, Christian Trojer mit 19 zum

Vizebürgermeister. Alle weiteren Wahlen betreffend die Zusammensetzung des Gemeindevorstandes, der Ausschüsse und Vorsitze und der weiteren Entscheidungen erfolgten einstimmig. Wir sind nun mit vier MandatarInnen im Gemeinderat vertreten und freuen uns schon auf die bevorstehenden Aufgaben.

Durch die COVID-19 Beschränkungen läuft derzeit auch die Gemeindepolitik auf Notbetrieb. Seit der konstituierenden konnte keine weitere Sitzung mehr stattfinden. Da wir aber der Meinung sind, dass viele Vorbereitungsarbeiten für die anstehenden Projekte auch ohne Sitzungen erledigt werden können, haben wir auf ein Gespräch mit den anderen Fraktionen und auf einen ehestmöglichen Start gedrängt. Auch, weil es schon seit Monaten keine Amtsleitung gibt und daher viele Dinge und Entscheidungen nicht oder notbetriebsbedingt eben nur von einer Person – der Bürgermeisterin – erledigt und getroffen werden.

Wir alle sind persönlich von dieser Krise betroffen. Manche von uns gehören der Risikogruppe an, manche stehen vor großen wirtschaftlichen und finanziellen Herausforderungen, viele haben neben den beruflichen Aufgaben im Home-Office mit der Zusatzbelastung durch das Home-Schooling zu kämpfen. Und unse-

re produktiven und immer auch sehr gemütlichen, monatlichen Team-Arbeits-treffen mussten wir natürlich ebenfalls auf Videokonferenzen umstellen.

Neben den belastenden Auswirkungen haben wir aber auch viel Positives erlebt. So hat sich ganz spontan eine Corona-Hilfsgruppe gebildet, die gerne Besorgungen für die „Risikogruppe“ erledigt. Nähere Informationen dazu finden Sie auf der Homepage der Gemeinde: http://www.gemeinde-wolfsgraben.at/Massnahmen_der_Gemeinde_Wolfsgraben_betreffend_des_Coronavirus.

Bei vielen hat auch ein Umdenkprozess begonnen: Einiges, was bisher selbstverständlich war, wird jetzt mehr geschätzt oder gänzlich in Frage gestellt. Werte wie „Miteinander“, „Füreinander“ und „Regional“ gewinnen stark an Bedeutung. Wir hoffen, dass das auch in Zukunft anhält und, dass das auch bis in die Gemeindepolitik spürbar wird. Denn „gemeinsam“ schaffen wir eindeutig mehr als „gegeneinander“.

Passen Sie auf sich auf, bleiben Sie gesund!

Ihre Kerstin Schneiderbauer
kerstin.schneiderbauer@gruene.at
0699/17185589

■ Kerstin Schneiderbauer

**UNSERE VIER MANDATARINNEN
IM GEMEINDERAT**

Michael Schinwald

Gemeindrat & Familienreferent
 Ausschüsse:
 - Jugend, Sport, Familien, Soziales
 - Wirtschaft, Dorferneuerung, Kultur
 - VS Tullnerbach
 - NMS Pressbaum



Nun bin ich tatsächlich als 4. Mandatar der Grünen in den Gemeinderat eingezogen.

Leider hat uns fürs erste die Corona-Krise einen Strich durch die Rechnung gemacht. Weder tagen jetzt Gemeinderat noch Ausschüsse. Soweit ich weiß, arbeitet man gerade an einer Lösung, wie trotz dieser Zeit des Abstandhaltens weiter gemacht werden kann. Themen gäbe es genug. Nach einer gewissen Schockstarre und Ratlosigkeit muss jetzt wieder gearbeitet werden. Es gilt dranzubleiben an Themen wie dem Dorfzentrum oder dem Radweg ins Heimbautal. Apropos Radweg: dort habe ich bereits den Kontakt zu Purkersdorf gesucht, über deren Gemeindegebiet ein Teil des Radweges führen müsste. Leider fiel der gemeinsame „Radweggipfel“ mit Vertretern aus Purkersdorf, Pressbaum, Tullnerbach, Wolfsgraben und der Radlobby coronabedingt ins Wasser. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben!

Des Weiteren steht eine Bedarfserhebung zum Thema (Klein-)Kinderbetreuung unmittelbar bevor – auch das ist ein Thema, welches vielen (werdenden) Eltern sehr wichtig ist. Hier wird hoffentlich der Familienausschuss baldigst wieder tagen können, um schlussendlich diese wichtige Befragung starten zu können. Eine darauffolgende rasche Umsetzung der gewonnenen Erkenntnisse wäre sicher im Sinne aller Kinder und Eltern Wolfsgrabens. Ich darf mich jetzt schon für eine rege Teilnahme bedanken.

Email: michael.schinwald@gruene.at

Roland Frey

Gemeindrat

Ausschüsse:
 - Verkehr & Raumordnung
 - Kommunal

email: roland.frey@gruene.at



Christoph Strickner

Gemeindrat & Mobilitätsbeauftragter

Ausschüsse:
 - Prüfungsausschuss
 - Finanz und Personalausschuss



Email: christoph.strickner@gruene.at

Kerstin Schneiderbauer

Geschäftsführende Gemeinderätin
 Klubsprecherin

Ausschüsse:
 - Vorsitz Ausschuss für Umwelt und Energie
 - Gemeindevorstand
 - Prüfungsausschuss
 - Musikschule Oberes Wiental



Email: kerstin.schneiderbauer@gruene.at



Das Grüne Core-Team Wolfsgraben

**„EINKAUFEN“
IM NATURSUPERMARKT**

Jetzt ist es endlich wieder soweit, das Leben im Wald und auf den Wiesen erwacht mit aller Kraft. Also auf geht's – wir holen uns die geballte Ladung an Vitalstoffen direkt aus der Natur:

Allen voran natürlich der **Bärlauch**, der jetzt überall im Wald große Flächen bedeckt – vielseitig einsetzbar als Suppe, über den Salat geschnitten, als Pesto, in Knödel oder Gnocchi verarbeitet, die Fantasie lässt viel Spielraum offen.

Weiter geht's zu den ganz frischen zarten **Brennnesseln**, deren Blätter als Suppe, als Spinat, mit Bratkartoffeln gebraten verwendet werden können, über den Löwenzahn, dessen Blätter demnächst auch ganz frisch zu pflücken sind.

Vom **Löwenzahn** lassen sich nicht nur die Blätter, sondern auch die Blüten wunderbar in der Küche verwenden, die Möglichkeiten hierfür sind zahlreich und lassen sich vielseitig abwandeln.

Dann muss man noch den **Giersch** erwähnen, der als Salat einen Karottengeschmack hat, weiters Duftveilchen, Gänseblümchen, Sauerampfer sowie Breit- und Spitzwegerich, die sich alle gut für Salate und Aufstriche verwenden lassen.

Diese erwähnten Pflanzen sollen nur eine Anregung sein, sich vielleicht einmal selbst über **Wildkräuter** zu wagen, vorausgesetzt natürlich, man pflückt auf unberührten Wiesen und Waldstücken und weiß die Pflanzen sicher zu erkennen.

■ Ursula Surlina-Multerer



CORONA-BLUES

Der Wolf schleicht gedrückt durch den verlassen Wald. Die Vögel hocken in ihren Nestern und die Murmeltiere haben sich in ihrem Bau verkrochen.

Keine Menschenseele ist zu sehen: Das Rotkäppchen darf nicht mehr zur Großmutter, der Jäger hat sein Gewehr weggelegt und schlichtet im Supermarkt Klopapier in die leergefegten Regale, Hänsel hat sich zum Zivildienst gemeldet und Gretl macht Dienst in einem Pflegeheim. Das tapfere Schneiderlein näht Schutzkleidung und Doktor Eisenbart intubiert Schwerkranke auf der Intensivstation.

Da steht am Waldrand ein verwittertes Schild auf dem steht: „**Geht's der Wirtschaft gut, so geht's den Menschen gut**“. Der Wolf schüttelt den Kopf und schnieft durch seine Schutzmaske. Das hat er nie so gesehen, und recht hat er. Da hat die Wirtschaft geboomt, die Geschäfte waren voll von Waren aus aller Herren Länder, selbst aus China. Flugzeuge zogen ihre Kondensstreifen kreuz und quer über den Himmel, man konnte es sich leisten in ferne Gegenden zu fahren und von dort allerlei mitzubringen. Die Wintersportorte lagen im Partyfieber.

Plötzlich ist alles anders, das Fieber aus den Partys heißt nun COVID 19 und macht die Menschen krank, manche sterbenskrank. Den Menschen geht's schlecht, und siehe da - nun geht's der Wirtschaft schlecht.

Das Karussell von kaufen und verkaufen dreht sich kaum mehr, die langen Wege von Waren und Arbeitskräften sind von Grenzen unterbrochen, Betriebe stehen still und Menschen verlieren Arbeit und Einkommen.

Doch die Not weckt schlummernde Kräfte: Menschen, die zur Aufrechterhaltung unserer Gesellschaft notwendig sind - von der KassierIn im Supermarkt bis zu den Ärzten - trotzen dem Risiko einer Infektion, Egoismus weicht der Solidarität, wir lernen die Vorteile von Nahversorgung und der Unabhängigkeit von langen Lieferketten kennen.

Anstatt politischem Zwist herrscht weitgehend Einigkeit, wir sind bereit manche persönlichen Freiheiten auf staatliche Anordnung einzuschränken und der Glaube an die alles regulierende Macht des freien Marktes schwindet.

Das macht den Wolf optimistisch, die Pandemie wird vorbei gehen, die Welt wird zwar nicht mehr so sein wie vorher, aber nicht notwendige Weise schlechter. Vielleicht können wir einige der Erkenntnisse aus der Krise in unser normales Leben mitnehmen.

Dann steht vielleicht auf der Tafel „**Geht's den Menschen gut, so geht's der Wirtschaft gut**“, hofft der Wolf.

■ Jörg Ott



Grüner „Home“-Stammtisch

Wir vermissen besonders die netten Treffen und guten Gespräche mit lieben Leuten wie Ihnen. Für einen regelmäßigen Gedankenaustausch gründen wir deshalb einen „Grünen Stammtisch“, zu speziellen Themen, zur Gemeindepolitik im Allgemeinen oder auch einfach „nur so“. Bis das real wieder möglich ist, laden wir Sie ein: **Plaudern Sie mit uns!** Am Montag, den 20. April, starten wir unseren **Grünen „Home“-Stammtisch** ab 19:00 Uhr sind wir **online** und freuen uns auf Ihren „Besuch“. Nähere Infos, den Link zum Anklicken und weitere Termine finden Sie auf unserer Homepage www.wolfsgraben.gruene.at.

Am Montag, den 20. April, 19:00 starten wir unseren **Grünen „Home“-Stammtisch**. Scannen Sie den QR-Code für weitere Informationen:



<https://wolfsgraben.gruene.at>



IMPRESSUM

DIE GRÜNEN WOLFSGRABEN
Daniel-Gran-Straße 48, 3100 St. Pölten
Druck: Hofeneder & Partner GmbH
gedruckt auf Cocoon, 100% Recyclingpapier